

## Ehre, wem Ehre gebührt

Sehr viel haben wir in der Vergangenheit im Kommunalanzeiger und in der SVZ über einen Jungen lesen können, dessen Hobby Nr.1 der Sport ist. Die Rede ist von Malte Tiltmann. Seit Jahren ist der 12 jährige ein überaus erfolgreicher Leichtathlet und eine verlässliche Medaillenbank für den TSV Empor Zarrentin.

Auch in den verschiedenen Mannschaftswettkämpfen der Regionalen Schule "Fritz Reuter", zum Beispiel "Jugend trainiert für Olympia", haben wir die sportlichen Einsätze von Malte genossen und seine Leistungen sehr geschätzt. Den erstmalig an der Schule verliehenen Pokal für den besten Leichtathleten der Klassen 5 - 9 im Dreikampf erkämpfte sich der in Lüttow wohnende Malte am vorletzten Schultag vor den Sommerferien.

In der bisherigen Saison 2018 gelangen dem ehrgeizigen und sehr sozial eingestellten Malte neben vielen Erfolgen auf Landkreisebene ganz große "Knaller" auf Landesebene. Den im laufenden Wettkampfsjahr 2018 zuletzt bestrittenen Fight, die Landesmeisterschaften der U14 Mitte Juni in Rostock, möchte ich in diesem Lokalblatt sehr gern noch veröffentlicht wissen, war Malte doch dort der einzige Leichtathlet, der für die Schaalseestädter Medaillen holte! Gold im Ballwurf, Gold im Kugelstoßen und Bronze im Weitsprung!!! Dazu kommt, dass Malte mit seinen geworfenen 55,00m und den gestoßenen 10,12m seit dem 16.Juni in der Deutschlandliste Platz 1 bzw. Platz 3 in der Altersklasse 12 belegt. Super Leistung!!!!

Aus verschiedenen Gründen hat Malte mit dem Schuljahresende in Klasse 6 seine Mitgliedschaft in der Zarrentiner Leichtathletik beendet und sich eine neue sportliche Zukunft bei den Leichtathleten vom HSV Hagenow gesucht.

Ein mutiger Schritt. Neue Wege. Neue Perspektiven.

Veränderungen gehören zum Leben. Und wenn ein so junger Mensch sich mutig für einen neuen Weg, für neue Perspektiven entscheidet, sollte das Umfeld diesen Schritt positiv begleiten.

Als Fußballer bleibt Malte dem TSV Empor in der D-Jugend in der Abwehr erhalten.

H.Kullak

